

Vergleich Trinkwasseranalyse BWV und LWV 2018

eigene Auswahl

Erhöhte **Bor**-Konzentrationen als Hinweis für Verschmutzungen im Grundwasser. Bor selbst stellt kein direktes Risiko für Mensch und Umwelt dar. Eine erhöhte Bor-Konzentration im Grundwasser ist aber ein Hinweis, dass möglicherweise problematischere Substanzen aus der Deponie ausgewaschen werden und so ins Trinkwasser gelangen können

BOR:	LWV: 0,02	BWV: 0,012	Grenzwert 1 mg/l
Nitrat:	LWV :21 mg	BWV: 4,2	Grenzwert 50mg WHO empfiehlt:
Antimon	LWV: 0,001	BWV: 0,00012	Grenzwert: 0,005
Kupfer:	„ 0,001	„ 0,00055	Grenzwert: 2 mg/l
Chlorid:	„ 32,5	„ 7,6	Grenzwert 250 mg/l

Die **Nitrat**belastung des Trinkwassers in den USA könnte laut einer Studie der Environmental Working Group <http://ewg.org> bis zu **12.594 Krebserkrankungen** pro Jahr verursachen. **US-Forscher** fordern Absenkung des **Grenzwerts auf 0,14mg/l**.

Auch **dänische** Wissenschaftler bringen Nitrat mit **Darmkrebs** in Verbindung und fordern **Absenkung** des Grenzwertes auf **9,05 mg/l**

Antimon: ein potentiell toxisches Schwermetall

Kuper – in großen Mengen giftig, kleine Mengen notwendig.

Chlor- tötet Bakterien, kann nicht gesund sein ...

69 Substanzen aufgelistet, es gibt an die 70.000 Chemikalien in Europa